Panasonic®

Installationshandbuch

Beiliegende Einbauanleitung

Netzwerkkamera

Modell-Nr. **WV-SW175/WV-SW172**





Panasonic Corporation
http://panasonic.net

Panasonic System Networks Co., Ltd.
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

N1013-0 **PGQP1594ZA**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.
Das vorliegende Dokument ist das Installationshandbuch für Länder außer Japan.

WARNUNG:
- Um Verletzungen zu verhindern, muss dieser Apparat in Übereinstimmung mit der Installationsanleitung sicher am Boden, an der Wand bzw. an der Decke befestigt werden.
- Der Einbau hat nach den einschlägigen Einbauvorschriften zu erfolgen.
- Anschlüsse müssen den örtlichen elektrotechnischen Vorschriften entsprechen.

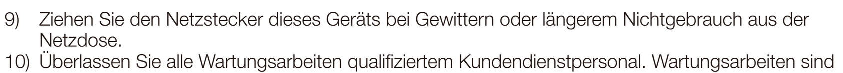
Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Norm oder normativen Dokument übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC.

Wichtige Sicherheitsinstruktionen

1) Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.
2) Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.
3) Befolgen Sie alle Warnungen.
4) Befolgen Sie alle Instruktionen.
5) Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.
6) Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).
7) Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene/s Zusatzgeräte/Zubehör.
8) Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.

S3125A

9) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.
10) Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel bei defektem Netzkabel oder Netzstecker bzw. bei auf das Gerät verschütteten Flüssigkeiten, in das Gerät eingedrungenen Gegenständen, wenn das Gerät Regen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.



Wesentliche Funktionen

- **Für den Einsatz im Freien geeignet**
  Das Gerät ist spritzwassergeschützt und kann im Freien installiert werden. (JIS C0920-konform IP55)
- **H.264 und JPEG-Dreifachcodierung**
  Das Gerät liefert 3 Ausgänge, davon 2 H.264-Ausgänge und 1 JPEG-Ausgang.
- **Strom über Ethernet**
  Bei Anschluss über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet) können Geräte, die PoE-konform sind, über ein LAN-Kabel mit Strom versorgt werden. (IEEE802.3af-konform)
- **Adaptive Dunkelheitskorrektur**
  Korrigiert die schwarz erscheinenden Teile der dunklen Bereiche von Objekten mit starkem Beleuchtungsgefälle.
- **Schwenken/Neigen und Presetpositionen**
  Großraumüberwachung mit nur einer Kamera.
- **Dialogkommunikation mit Audio**
  Der Empfang des Audio von den Kameras auf einem PC und die Übertragung von PC-Audio zu den Kameras sind über einen Audioausgangsstecker und einen Mikrofonstecker implementiert.
- **Mit SDHC/SD-Speicherkarteneinschub**
  Im Alarmfall im Laufe eines Zeitplans können H.264-Videos und JPEG-Bilder auf einer SDHC/SD-Speicherkarte manuell abgespeichert oder über einen Browser hochgeladen werden. Im Fall eines Netzausfalls können JPEG-Bilder auserdem gespeichert werden. (Herunterladen ist möglich.)

Standardzubehör

Sicherstellen, dass die unten abgebildeten Teile in der Kamera-Packung enthalten sind.



Installationshandbuch (vorliegendes Dokument)............................... (1 Satz)
Garantiekarte.. (1 Satz)
CD-ROM*1..(1 St.)
Code-Aufkleber*2...(1 St.)

*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.
*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

Option

Zur Installation und Einstellung der Kamera werden zusätzlich folgende Teile benötigt.

[selbst zu beschaffen]
- PoE-Gerät (bei Stromversorgung über ein PoE-Gerät)
- PC (siehe Systemanforderungen im Dokument Wichtige Informationen)
- Router
- LAN-Kabel (geradliniges Kabel CAT-5)
- Netzadapter (1 St.)

* NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SW175, WV-SW172 werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:
- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss von Geräten sowie zum Einrichten und Anschluss an ein Netzwerk.
- Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Zum Lesen der Bedienungsanleitung benötigen Sie den Adobe® Reader® auf dem mitgelieferten CD-ROM.
Falls Adobe® Reader® nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe Reader von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.
"SW175, SW172" in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SW175, WV-SW172.
In dieser Bedienungsanleitung werden englischsprachige Screenshots verwendet.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.
DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic System Networks Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:
(1) SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
(2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(3) ALLE AUSFÄLLE UND STÖRUNGEN, EGAL WELCHER GRÜNDE, DIE AUF NICHT ZULÄSSIGES AUSEINANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(4) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
(5) JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
(6) JEGLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGENDEINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
(7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

Systemanforderungen für den PC

CPU:	Intel® Core™ 2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen
Speicher:	512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)
Netzschnittstelle:	10BASE-T/100BASE-TX 1 Port
Monitor:	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x768 Pixel oder mehr Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows® XP SP3
Web-Browser:	Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 8.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit) Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
Sonstiges:	CD-ROM-Laufwerk (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.) DirectX® 9.0c oder neuer Adobe® Reader® (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte PDF-Datei zu lesen.)

WICHTIG
- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
- Microsoft Windows 7 Starter, Microsoft Windows Vista Starter und Microsoft Windows XP Professional 64-bit Edition sind nicht unterstützt.
- Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

Anmerkung
- Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM "Manual" - "Open" anklicken und "Notes on Windows® / Internet Explorer® versions" anklicken.
- Bei Microsoft Windows XP kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems Tearing* auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert (z.B. beim Aufnehmen sich sehr schnell bewegender Objekte).
  * Ein Zustand, wo ein kürzlich gerendeter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt.
- Zu Informationen über die Verifizierung unterstützter Betriebssysteme und Web-Browsers siehe unsere Website unter (http://security.panasonic.com/pss/security/support/index.html).

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Adobe, das Acrobat Reader und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- iPad, iPhone und iPod touch sind in den U.S.A. und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Android ist ein Warenzeichen von Google Inc. Die Nutzung dieses Warenzeichens unterliegt den Google-Genehmigungen.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Copyright

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist verboten.

Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.
① Durchsickern von Informationen über das Gerät
② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.
- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PCs muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spywarescanners usw.).
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
- Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
- Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
- Die Kamera nicht an Orten installieren, an denen sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

Vorsichtsmaßregeln

⚠ WARNUNG

- **Zur Installation an einen Fachhändler wenden.**
  Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnisse und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden an diesem Produkt.
  - Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.
- **Bei Störungen des Produkts den Betrieb sofort einstellen.**
  Wird das Produkt weiter betrieben, wenn Rauch oder Rauchgeruch austritt oder das Äußere beschädigt ist, kann es zu Brand oder zum Herunterfallen des Produkts kommen, was Verletzungen, Unfälle oder Schäden am Produkt zur Folge haben kann.
  - Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.
- **Eine Einbaustelle wählen, die stark genug ist, um das Gesamtgewicht zu tragen.**
  Wird eine ungeeignete Einbaustelle gewählt, so kann das Produkt herunterfallen oder umstürzen, was zu Verletzungen führen kann.
  - Die Einbaustelle vor der Installation ausreichend verstärken.
- **Regelmäßige Kontrollen müssen durchgeführt werden.**
  Bei Verwendung von rostigen Metallteilen oder Schrauben kann das Produkt herunterfallen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.
  - Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.
- **Schrauben und Bolzen müssen auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festgezogen werden.**
  Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.
- **Das Produkt nicht an Orten installieren, wo es Vibration ausgesetzt ist.**
  Lockere Bolzen oder Schrauben können zum Herunterfallen des Produkts führen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.
- **Es sind Maßnahmen gegen das Herunterfallen des Produkts zu treffen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann. Nicht vergessen, den Fangdraht anzubringen.
- **Das Produkt hoch genug installieren, damit man sich den Kopf nicht daran stößt.**
  Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.
- **Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem kann Kurzschluss oder eine falsch angeschlossene Leitung einen Brand verursachen.
- **Das Produkt unter keinen Umständen zerlegen oder verändern.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Reparaturen und Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.
- **Keine Fremdkörper einführen.**
  Dies könnte das Produkt permanent beschädigen. Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.
- **Das Produkt nicht in einer feuergefährlichen Umgebung einsetzen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Explosion, was zu Körperverletzungen führen kann.
- **Dieses Produkt nicht in Bereichen installieren, wo es Beschädigung durch Salz oder korrosive Gase ausgesetzt ist.**
  Andernfalls können die Montageteile korrodieren, was zu Unfällen wie Herunterfallen des Produkts führen kann.
- **Das Produkt keinen Schlägen oder starken Erschütterungen aussetzen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzungen oder Brand.
- **Die Kanten von Metallteilen möglichst nicht mit der Hand berühren.**
  Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- **Während eines Gewitters das Produkt und die daran angeschlossene Verbindungskabel nicht berühren (auch nicht, wenn gerade daran gearbeitet wird).**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **SDHC/SD-Speicherkarte (Option) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.**
  Andernfalls könnten sie die Karten versehentlich verschlucken.
  - Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ VORSICHT

- **Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.**
  Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Zu beachten

Das Produkt besitzt keinen Netzschalter.
Zum Ausschalten die 12 V-Wechselstromversorgung bzw. das PoE-Gerät unterbrechen. (Wenn sowohl die 12 V-Wechselstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen sind, beide Anschlüsse unterbrechen.)

Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung
Das Produkt nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben. Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt.
Das Produkt nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z.B. von einer Heizung, aussetzen.

Den Objektivdeckel nicht mit der nackten Hand berühren.
Schmutz auf dem Objektivdeckel kann die Bildqualität beeinträchtigen.

Die Kamera vorsichtig behandeln.
Das Produkt nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Andernfalls könnten Probleme auftreten.

PC-Monitor
Wenn dasselbe Bild längere Zeit auf dem Monitorbildschirm angezeigt bleibt, kann dies den Bildschirm beschädigen. Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, macht das Produkt automatisch einen Neustart.
Ähnlich wie bei der Einschaltung ist das Gerät für die Dauer von ca. 2 Minuten nach dem Neustart nicht funktionsfähig.

Entsorgung/Übereignung des Produkts
Das Speichern von Daten in diesem Produkt oder in einem Speichermedium kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen. Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass es keine Daten mehr enthält.

Reinigen des Gehäuses
Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Das Produkt nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen kommen. Bei hartnäckig anhaftendem Schmutz die Stellen mit einem feuchten Lappen abwischen. Anschließend mit einem trockenen Lappen trocken wischen.

Übertragungsintervall
Je nach Netzwerkumgebung PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

SD-Speicherkarte
- Eine unformatierte SD-Speicherkarte muss zunächst für die Kamera formatiert werden. Dabei gehen etwaige auf der SD-Speicherkarte enthaltene Daten verloren. Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die unformatiert ist bzw. auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Zur Formatierung einer SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- In Verbindung mit einigen SD-Speicherkarten funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Die empfohlenen SD-Speicherkarte verwenden.

Code-Aufkleber
Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

Zum MOS-Bildaufnehmer
- Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, kann der Farbfilter im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dann anhalten, wenn die Aufnahmerichtung nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.
- Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

AVC Patent Portfolio License
THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO
(i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR
(ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C.
SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Flimmern
Bestimmte Beleuchtungsverhältnisse können zuweilen Flimmern verursachen. In diesem Fall "Lichtregelung" auf "Innenszene" setzen. Je nach der örtlichen Netzfrequenz "Innenszene(50Hz)" oder "Innenszene(60Hz)" wählen. Zu Einzelheiten über die Einstellung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
Bei extrem starker Beleuchtung kann Flimmern auftreten, auch wenn "Lichtregelung" auf "Innenszene" steht. Flimmern kann häufig auftreten, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen relativ niedrigen Wert eingestellt ist. In diesem Fall kann das Flimmern wie folgt reduziert werden:
- Durch Verändern der Aufnahmerichtung der Kamera die Ausleuchtung von Objekten abschwächen.
- Die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen höheren Wert einstellen.

Durch Lichtregelung hervorgerufene Bild-Whiteouts
Wenn "Lichtregelung" auf "Innenszene" steht, kann die Bildqualität in den helleren Teilen des Bildes im Vergleich zu "ELC" abfallen.

Farbverwischung bei feinen grafischen Mustern
An Stellen mit bei feinen grafischen Mustern kann Farbverwischung auftreten.

Verschleißteile
Bei folgenden Teilen handelt es sich um Verschleißteile: Sie müssen gegen Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden. Ihre Standzeit ist je nach Einsatzumgebung und -bedingungen unterschiedlich. Die angegebene Lebensdauer ist lediglich ein Richtwert bezogen auf den Einsatz der Kamera bei +20 °C.
- Schwenkmotor, Neigungsmotor, ein Flachkabel für Neigen: ca. 3,7 Millionen Arbeitsspiele.

Objektiv und Schwenk-/Neigungskopf
Wenn das Objektiv und der Schwenk-/Neigungskopf längere Zeit nicht gezoomt werden, kann die Fettbeschichtung dieser Teile zähflüssig werden. Dies kann die Teile in ihrer Bewegung behindern. Um dies zu vermeiden, sollten Objektiv und Schwenk-/Neigungskopf regelmäßig bewegt werden.

Vorsichtshinweise zur Installation

Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt werden.

Einbaufläche für das Produkt
- Für den Einbau des Produkts eine für den speziellen Einsatz geeignete Einbaufläche wählen (z.B. eine starke Wand oder Decke).
- Die Kamera nicht an Orten installieren, wo sie direkter Sonneneinstrahlung oder Regen aus allen Richtungen ausgesetzt sein könnte. Die Kamera an einer geeigneten Stelle installieren, wie z.B. an der Außenwand eines Gebäudes.

Folgende Standorte sind zu vermeiden:
- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo Feuchtigkeit, Staub, Dampf und ölhaltiger Rauch erzeugt werden
- Orte, wo die Luft leicht entflammbare Gase oder Lösungsmittel enthält.
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Orte, wo korrosives Gas erzeugt wird oder Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im vorgeschriebenen Bereich (–20 °C bis +50 °C) liegt.
- Vibration ausgesetzte Orte (Das Produkt ist nicht für den Betrieb an Bord eines Fahrzeugs bestimmt.)
- Orte, wo aufgrund starker Temperaturschwankungen Kondensation auftritt

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt unbedingt weggeräumt werden.

Vor der Installation
- Zum Befestigen der Kamera an einer Holzdecke oder -wand die Holzschrauben (Zubehör, Schraube B) verwenden. Schrauben für Einbauflächen aus anderem Material liegen nicht bei. Bei der Wahl der Schrauben müssen Faktoren wie Material, Struktur, Stärke und andere Eigenschaften der Einbaufläche sowie das Gesamtgewicht der Anbauten berücksichtigt werden.
- Sicherstellen, dass die Montagefläche, Ankerbolzen und Schrauben ausreichende Festigkeit aufweisen.
- Von der Montage der Produkt an Gipskartonplatten oder Holzteilen wird abgeraten, da diese nicht die nötige Festigkeit aufweisen. Falls die Montage auf einer solchen Fläche unvermeidlich ist, muss die Fläche ausreichend verstärkt werden.

Die Stromversorgung und Verkabelung so auslegen, dass ein Ein- und Ausschalten des Produkts möglich ist.
Das Produkt besitzt keinen Netzschalter. Beim Einbau des Produkts ein Netzteil mit Ein-/Ausschalter für Wartungszwecke vorsehen.

Netzwerkanschluss
Beim Anschluss des Geräts über das mitgelieferte Netzwerkkabel bitte Folgendes beachten. Die Verkabelung so auslegen und konstruieren, dass eine Beeinflussung durch Unwetter ausgeschlossen ist.

Festziehen der Schrauben
- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufläche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Zum Festziehen muss die Schraube im rechten Winkel zur Montagefläche stehen. Nach dem Festziehen der Schrauben diese visuell überprüfen, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

Befestigungsschrauben für Montageflächen außer Holz bitte selbst beschaffen.
Die beiliegenden Befestigungsschrauben sind nur für Montageflächen aus Holz bestimmt.
Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 294 N vorhanden sein.

Maßnahmen gegen Herunterfallen
Den Fangdraht an einer Stelle befestigen, die sicherstellt, dass im Falle einer Beschädigung des Ständers kein Personenschaden entstehen kann.

Die Schrauben im Inneren der Kamera nicht entfernen oder lösen.
Die Schrauben im Inneren der Kamera lösen. Andernfalls kann die Kamera durch Eindringen von Wasser beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Hochfrequenzstörungen
Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

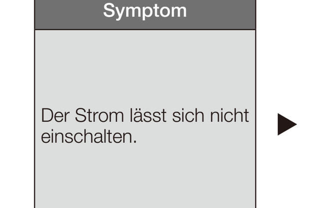
PoE (Power over Ethernet)
Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

Router
Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden. Zu Einzelheiten über Portweiterleitung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

Einstellung von Zeit/Datum
Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts eingestellt werden. Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung auf CD-ROM.

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.
Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Symptom	Ursache/Abhilfe
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	● Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerkkabel der Kamera verbunden? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen. ● Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. → Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.

Technische Daten

● Grundspezifikation

Stromversorgung:	PoE (IEEE802.3af-konform), 12 V Gleichstrom
Leistungsaufnahme:	PoE: 130 mA (Gerät der Klasse 2), 12 V Gleichstrom: 430 mA
Umgebungstemperatur:	–20 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
Monitorausgang:	VBS: 1,0 V [p-p]/75 Ω, FBAS-Signal, ø3,5 mm Minibuchse
EXT I/O-Schnittstellenkabel:	ALARM IN 1, ALARM IN 2/ ALARM OUT, ALARM IN 3/ AUX OUT, GND, 12 V Gleichstrom
Mikrofon-/Leitungseingang:	ø3,5 mm Minibuchse (mono) Eingangsimpedanz: ca. 2,2 kΩ
Für Mikrofoneingang:	Geeignetes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon Versorgungsspannung: 3,3 V ±0,5 V
Für Leitungseingang:	Eingangspegel: ca. –10 dBV
Audio-Ausgang:	ø3,5 mm Stereo-Minibuchse (Mono-Ausgang) Ausgangsimpedanz: ca. 560 Ω Leitungspegel
Staub-/Spritzwassergeschützt:	IP55* * Unter der Voraussetzung, dass das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist
Abmessungen:	100 mm (B) x 100 mm (H) x 74 mm (T) (ohne Vorsprünge)
Masse:	Gehäuse: 350 g
Lackierung:	Gehäuse: PC/ABS-Harz, silberfarben Durchsichtiger Teil der Glocke: Klarsichtglocke aus PC-Kunstharz

● Kamera

Bildaufnahmeelement:	1/4-Typ-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	ca. 1,3 Megapixel
Abtastbereich:	3,52 mm (H) × 2,64 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke:	Farbe: 0,6 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch)) 0,038 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* BW: 0,5 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch)) 0,031 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))* * Umgerechneter Wert
Erweiterter Dynamikbereich:	An/Aus
WDR Gesicht:	An/Aus
Verstärkung (AGC):	Ein (Niedrig)/ Ein (MID)/ Ein (Hoch)/ Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus
Einstellung der Lichtregelung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz)/ ELC
ELC (Maximale Belichtungszeit):	ELC (1/30 s), ELC (3/100 s), ELC (3/120 s), ELC (2/100 s), ELC (2/120 s), ELC (1/100 s), ELC (1/120 s), ELC (1/250 s), ELC (1/500 s), ELC (1/1000 s), ELC (1/2000 s), ELC (1/4000 s), ELC (1/10000 s)
Autom. Langzeitsynchronisation:	Aus (1/30 s), Max. 2/30 s, Max. 4/30 s, Max. 6/30 s, Max. 10/30 s, Max. 16/30s
Tag/Nacht(elektrisch):	Aus/Autom.
Weißabgleich:	ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunterdrückung:	Hoch/Niedrig
Video-Analytik Gesichtserkennung*:	An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone:	An/Aus (max. 2 Zonen einstellbar)
Kameratitel-Anzeige:	Bis zu 20 Zeichen (alphanummerische Zeichen, Symbole), An/Aus
Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm):	An/Aus (an jedem Preset)

* Die Nutzung der Funktionen "XML-Nachricht" und "Gesichtserkennung" setzt voraus, dass die Erweiterungssoftware installiert worden ist.

● Objektiv

Zoomverhältnis:	Zusätzliches Zoom: 2x (bei VGA-Auflösung)
Digital-Zoom (elektronisch):	8x (max. 16x in Verbindung mit Extra-Zoom und VGA)
Brennweite:	1,95 mm
Max. Öffnungsverhältnis:	1: 2.2
Brennweitenbereich:	∞ - 0,5 m
Betrachtungswinkel:	Horizontal: 85 °, Vertikal: 68 °

● Schwenk-/Neigetisch

Schwenkbereich:	–47,5 ° - +47,5 °
Schwenkgeschwindigkeit:	Manuell: ca. 5 °/s - 80 °/s, Preset: bis ca. 80 °/s
Neigebereich:	–45 ° bis +10 °
Neigungsgeschwindigkeit:	Manuell: ca. 5 °/s - 80 °/s, Preset: bis ca. 80 °/s
Anzahl der Presetpositionen:	64
Map-Shot:	Preset-Map-Shot
Selbstrückführ:	10 s/ 20 s/ 30 s/ 1 min/ 2 min/ 3 min/ 5 min/ 10 min/ 20 min/ 30 min/ 60 min

● Netzwerk

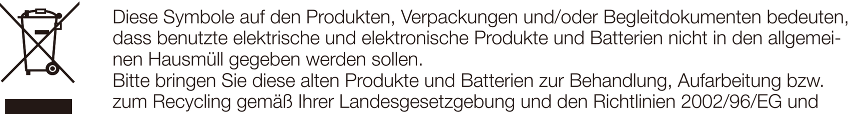
Netzwerk:	10BASE-T/100BASE-TX, RJ45-Stecker
Auflösung:	**WV-SW175:** Bildgabe: 4:3 H.264 1280x960/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps JPEG 1280x960/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps Bildgabe: 16:9 H.264 1280x720/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps JPEG 1280x720/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps **WV-SW172:** Bildseitenverhältnis: 4:3 H.264 SVGA (800x600)/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps JPEG SVGA (800x600)/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps Bildseitenverhältnis: 16:9 H.264 640x360/ 320x180, Max. 30 fps JPEG 640x360/ 320x180, Max. 30 fps
Bildkompression: *1	H.264: Bildqualität: Niedrig/ Normal/ Fein Verbindungsart: Unicast/Multicast Bitrate: Konstante Bitrate/ Größte Mühe/ Erweiterte VBR: 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 1536 kbps/ 2048 kbps/ 3072 kbps/ 4096 kbps/ 8192 kbps Priorität der Bildwiederholfrequenz: 1 fps/ 3 fps/ 5 fps/ 7,5 fps/ 10 fps/ 12 fps/ 15 fps/ 20 fps/ 30 fps JPEG: Bildqualität: 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig (10 Stufen: 0-9) Verbindungsart: PULL/PUSH
Übertragungsintervall:	0,1 fps - 30 fps (Bei gleichzeitiger Anzeige von JPEG-Bildern ergibt sich eine Einschränkung der Bildwiederholfrequenz bei JPEG- und H.264 Bildern.)
Tonkompression:	G.726 (ADPCM) 32 kbps/ 16 kbps G.711 64 kbps
Bandbreitenskalierung:	Unbegrenzt/ 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 2048 kbps/ 4096 kbps/ 8192 kbps
Protokolle:	IPv6: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTP, FTP, SMTP, DNS, NTP, SNMP, DHCPv6, MLD, ICMP, ARP IPv4: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTSP, RTP, RTP/RTCP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP, IGMP, ICMP, ARP
Maximaler Mehrfachzugriff:	14 (abhängig von den Netzwerkbedingungen)
FTP-Client:	Alarmbildübertragung, regelmäßige FTP-Übertragung
Multibildschirm:	Auf dem Multibildschirm können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. (einschließlich der Kamera selbst)
Kompatible SDHC/SD-Speicherkarte (Option)	Hergestellt von Panasonic (SD-Geschwindigkeitsklasse 4 oder höher) SDHC-Speicherkarte: 4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB SD-Speicherkarte: 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB (ausgenommen miniSD und microSD)
Kompatibilität zu Mobiltelefonen:	JPEG-Bilder, Schwenken/Neigen/Zoomregelung, Steuern von Zusatzeinrichtungen (AUX) (abhängig von der Berechtigungsebene)
Kompatibilität mit mobilen Endgeräten: (Stand Oktober, 2013)*2	iPad, iPhone, iPod touch (iOS 4.2.1 oder neuer) Mobile Android™-Endgeräte

*1 2-Stream-Übertragung einzeln einstellbar bei gleichem Kompressionsverfahren.
*2 Zu Informationen über kompatible Geräte siehe unsere Webseite unter (http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html).

● Sonderzubehör

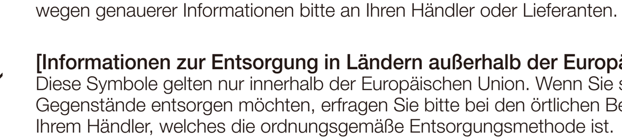
Benutzerlizenz-Zubehör (für H.264)	BB-HCA8A BB-HCA8CE

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

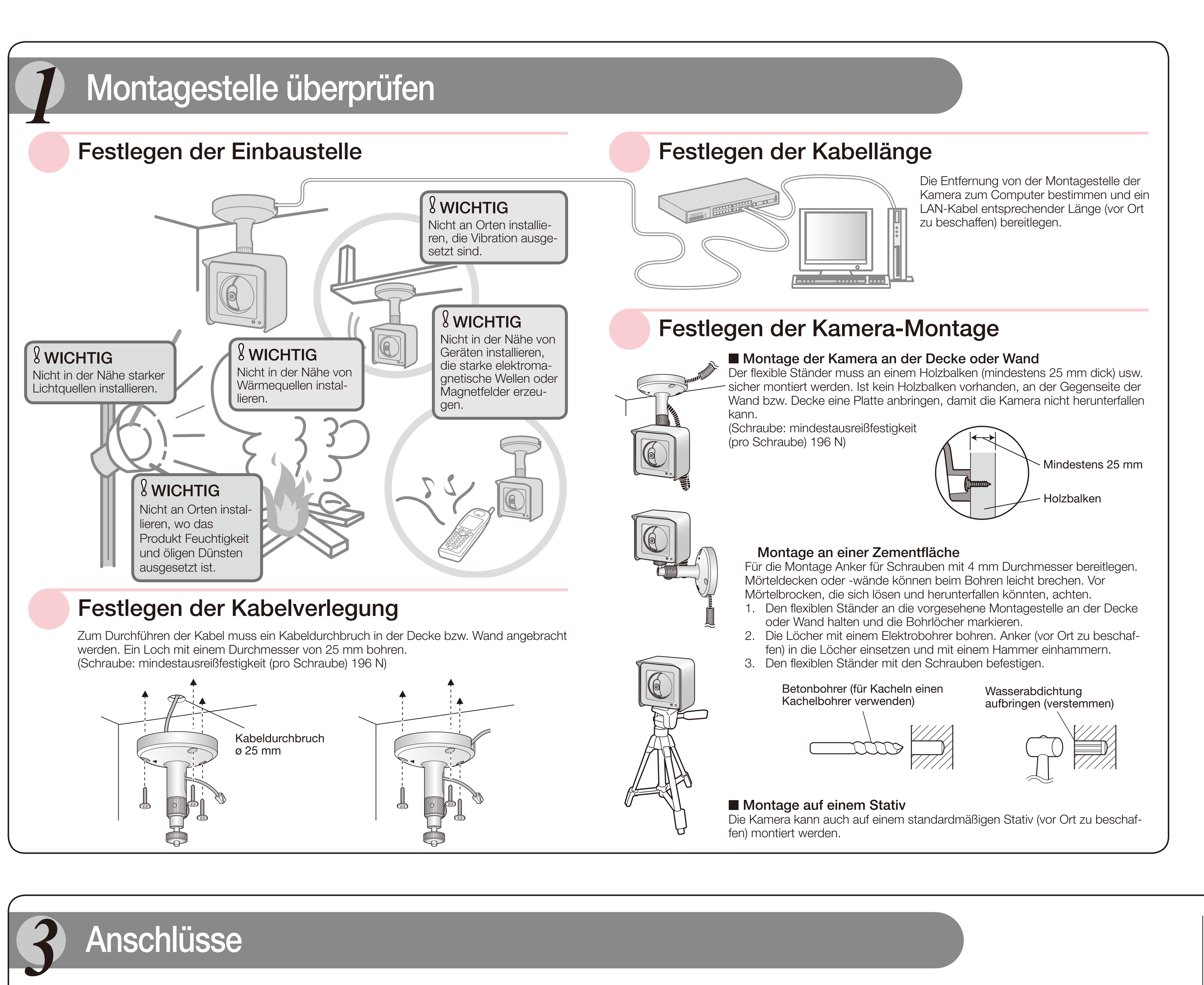
Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.



[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

1 Montagestelle überprüfen



Festlegen der Einbaustelle

WICHTIG
Nicht an Orten installieren, die Vibration ausgesetzt sind.

WICHTIG
Nicht in der Nähe starker Lichtquellen installieren.

WICHTIG
Nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren.

WICHTIG
Nicht in der Nähe von Geräten installieren, die starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugen.

WICHTIG
Nicht an Orten installieren, wo das Produkt Feuchtigkeit und öligen Dünsten ausgesetzt ist.

Festlegen der Kabelverlegung

Zum Durchführen der Kabel muss ein Kabeldurchbruch in der Decke bzw. Wand angebracht werden. Ein Loch mit einem Durchmesser von 25 mm bohren.
(Schraube: mindestausreißfestigkeit (pro Schraube) 196 N)

Kabeldurchbruch ø 25 mm

Festlegen der Kabellänge

Die Entfernung von der Montagestelle der Kamera zum Computer bestimmen und ein LAN-Kabel entsprechender Länge (vor Ort zu beschaffen) bereitlegen.

Festlegen der Kamera-Montage

■ **Montage der Kamera an der Decke oder Wand**
Der flexible Ständer muss an einem Holzbalken (mindestens 25 mm dick) usw. sicher montiert werden. Ist kein Holzbalken vorhanden, an der Gegenseite der Wand bzw. Decke eine Platte anbringen, damit die Kamera nicht herunterfallen kann.
(Schraube: mindestausreißfestigkeit (pro Schraube) 196 N)

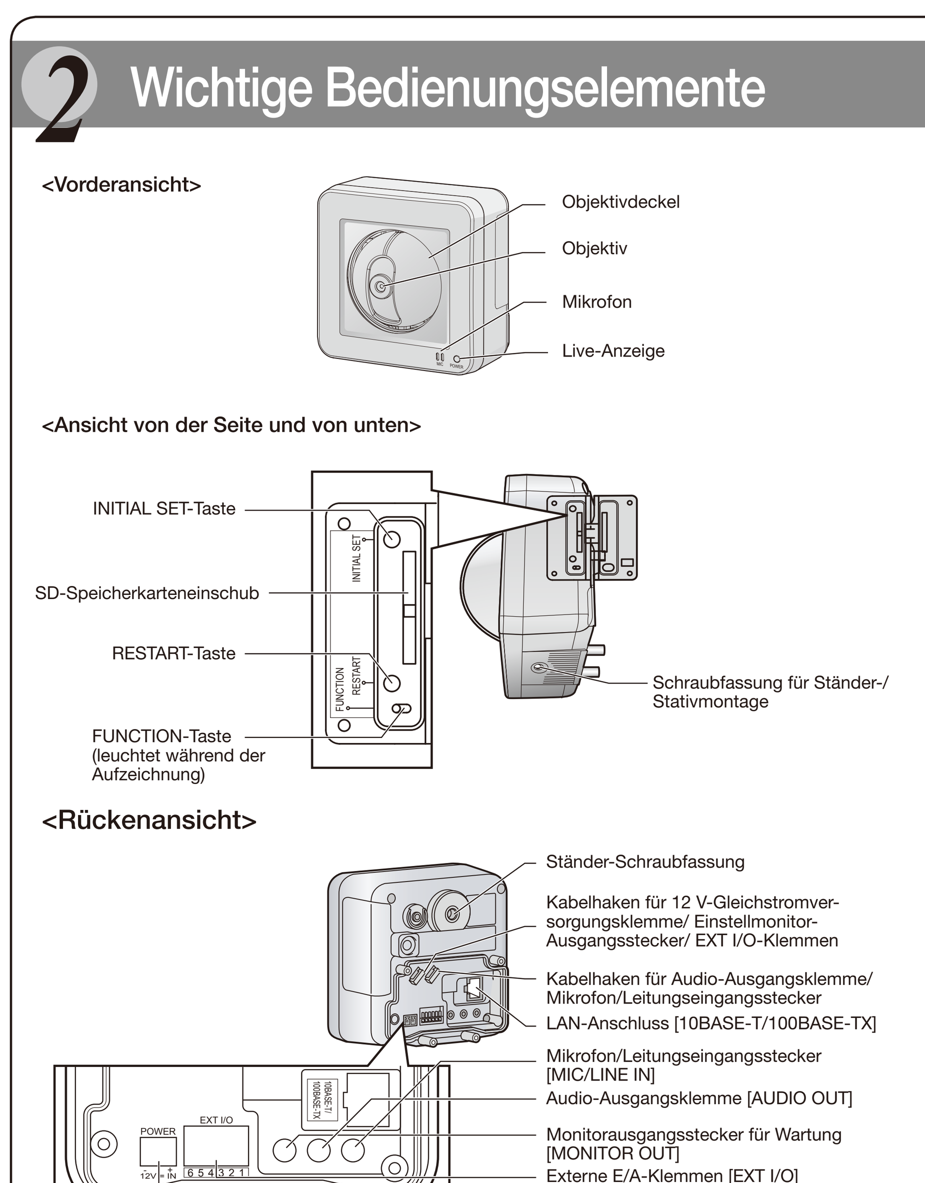
Mindestens 25 mm
Holzbalken

Montage an einer Zementfläche
Für die Montage Anker für Schrauben mit 4 mm Durchmesser bereitlegen. Mörteldecken oder -wände können beim Bohren leicht brechen. Vor Mörtelbrocken, die sich lösen und herunterfallen könnten, achten.
1. Den flexiblen Ständer an die vorgesehene Montagestelle an der Decke oder Wand halten und die Bohrlöcher markieren.
2. Die Löcher mit einem Elektrobohrer bohren. Anker (vor Ort zu beschaffen) in die Löcher einsetzen und mit einem Hammer einhammern.
3. Den flexiblen Ständer mit den Schrauben befestigen.

Betonbohrer (für Kacheln einen Kachelbohrer verwenden)
Wasserabdichtung aufbringen (verstemmen)

■ **Montage auf einem Stativ**
Die Kamera kann auch auf einem standardmäßigen Stativ (vor Ort zu beschaffen) montiert werden.

2 Wichtige Bedienungselemente



Externe E/A-Klemmen

Pin	Funktion
6	Gleichstromausgang • Ausgangsspannung 10,5 V ~ 13 V • Ausgangsstrom 100 mA
5	GND
4	GND
3	EXT I/O-Klemmen 3 (ALARM IN 3/ AUX OUT)
2	EXT I/O-Klemmen 2 (ALARM IN 2/ ALARM OUT)
1	EXT I/O-Klemmen 1 (ALARM IN 1)

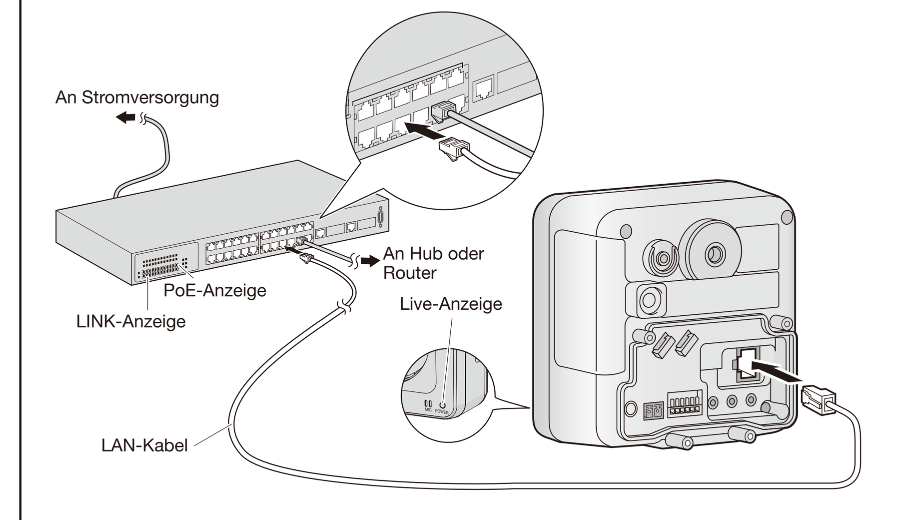
[INITIAL SET]-Taste
Die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten und dabei diesen Knopf mindestens 5 Sek. durchgehend gedrückt halten. Nach Loslassen der Taste ca. 3 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden. Die Initialisierung ist beendet, wenn das orangefarbene Blinklicht der Live-Anzeige stoppt und die Anzeige erlischt. Bitte beachten, dass eingestellte Presetpositionen sowie der für das HTTPS-Protokoll verwendete CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) nicht initialisiert werden.

WICHTIG
- Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls kann die Initialisierung misslingen, was zu Störungen führen kann.

[RESTART]-Taste
Durch Drücken der RESTART-Taste kann die Kamera im eingeschalteten Zustand neu gestartet werden. Die RESTART-Taste mit einem spitzen Gegenstand etwa eine Sekunde lang gedrückt halten. Der Neustart ist beendet, wenn die Kamera mit dem Schwenken/Neigen beginnt.

3 Anschlüsse

Bei Anschluss der Kamera über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet)



Anmerkung
- Wenn die Live-Anzeige nicht auf Grün geht, siehe "Fehlersuche" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Zum Betrieb des PoE-Geräts siehe die diesem beiliegende Bedienungsanleitung.

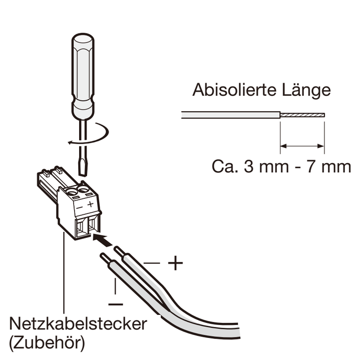
WICHTIG
- Ein 4-adriges UTP/STP-Kabel verwenden.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Zu Informationen über empfohlene PoE-Geräte siehe unsere Webseite unter (http://panasonic.net/pss/security/support/info.html).

Bei Anschluss der Kamera an eine 12 V-Gleichstromversorgung

Vorsicht:
- NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/ CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

① Die Schraube des Netzkabelsteckers (Zubehör) lösen.
② Das Kabel der 12 V-Gleichstromversorgung* an den Netzkabelstecker anschließen.
Das Kabelende auf 3 mm - 7 mm abisolieren und gut verdrillen, um Kurzschluss zu vermeiden.
Kabeldaten (Leiter): 16 AWG - 24 AWG, Einleiterkabel, verdrillt
- Sicherstellen, dass der abisolierte Teil des Kabels nicht aus der Klemme herausragt und dass der Anschluss einwandfrei ausgeführt ist.

③ Die Schraube des Netzkabelsteckers festziehen.
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,34 N·m)
④ Den Netzkabelstecker an die 12 V-Gleichstrombuchse auf der Rückseite der Kamera anschließen.



WICHTIG
- Nur den mit dem Gerät gelieferten Netzkabelstecker verwenden.
- Beim Anschluss des Kabels der 12 V-Gleichstromversorgung an den Netzkabelstecker auf richtige Polung achten. Der Anschluss mit falscher Polung kann Probleme wie eine Beschädigung der Kamera oder Betriebsstörungen verursachen.
- Den Netzkabelstecker fest in die 12 V-Gleichstrombuchse stecken. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der Kamera oder zu Betriebsstörungen führen.

⚠ WARNUNG
- **Auf Netzadapter*1 und Netzkabel*1 muss eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht werden.** (Der Netzadapter und das Netzadapterkabel sind nicht wasserdicht.)
Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.
Unter keinen Umständen nasse Netzadapter oder Netzadapterkabel berühren. Durch Fachhändler reparieren lassen.
*1 Nur bei Stromversorgung über den Netzadapter.

Externe E/A-Klemmen

Externe Geräte an die EXT I/O-Klemmen anschließen.
Bei Anschluss eines externen Geräts 9 mm - 10 mm des äußeren Kabelmantels entfernen und die Kabelader verdrillen, um Kurzschluss zu verhindern.
- Kabeldaten (Leiter): 22 AWG - 28 AWG, Einleiterkabel, verdrillt

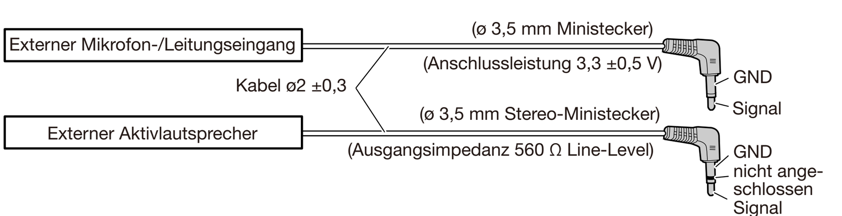
Abisolierte Länge
Ca. 9 mm - 10 mm

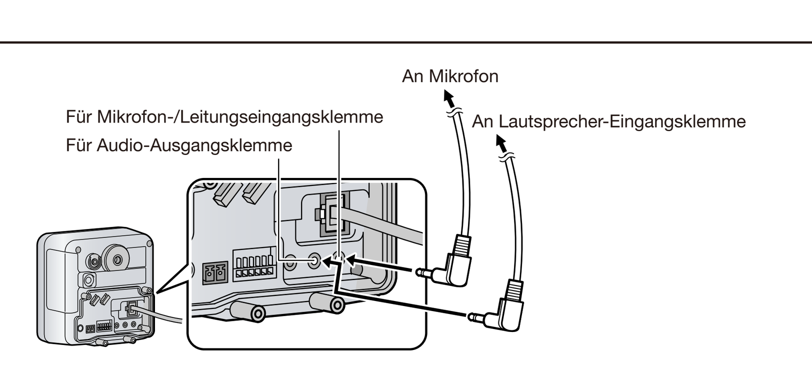
WICHTIG
- Niemals 2 Leiter oder mehr direkt an eine Klemme anschließen. Falls 2 Leiter oder mehr angeschlossen werden müssen, einen Splitter verwenden.
- Durch entsprechende Einstellung kann Eingang und Ausgang der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen 2 ist "ALARM IN 2" und für EXT I/O-Klemmen 3 "ALARM IN 3". Um die Funktion der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN2, 3) festzulegen, auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, den Posten "Klemme 2" oder "Klemme 3" auf "Aus", "Alarmeingang", "Alarmausgang" oder "AUX-Ausgang" setzen. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen ist "Aus". Bei Wahl von "Aus" können externe Geräte angeschlossen und Einstellungen durchgeführt werden.
- Bei Verwendung der EXT I/O-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.
- Bei einem Wechsel des Klemmenstatus von Öffnen auf Schließen (An) bzw. von Schließen auf Öffnen (Aus) dauert es mindestens 100 ms, bis die EXT I/O-Klemme Alarmeingänge melden kann. Weil ca. 5 Sekunden nach einer Meldung keine Alarme erfasst werden können, erfolgt in dem Zeitraum von ca. 5 Sekunden nach einem Alarmeingang keine Alarmmeldung.

<Leistungswerte>
- ALARM IN1, ALARM IN2, ALARM IN3
  Eingangsspezifikation: Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
  Aus: Offen oder 4 V - 5 V Gleichstrom
  An: Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)
- ALARM OUT, AUX OUT
  Ausgangsspezifikation: Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
  Öffnen: 4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand
  Schließen: Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (max. Ansteuerungsstrom: 50 mA)

Mikrofon/Leitungseingangsstecker · Audio-Ausgangsklemme

Zur Nutzung des Hören-und-Sprechen-Merkmals kann ein externes Mikrofon und ein externer Lautsprecher angeschlossen werden. Das Mikrofonkabel sollte höchstens 7 m lang sein. Bei Verwendung eines externen Mikrofons kann ein übermäßig langes oder minderwertiges Kabel die Tonqualität beeinträchtigen.





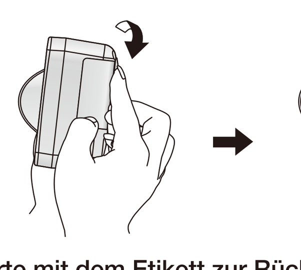
Monitorausgangsstecker für Wartung

Einen Mono-Ministecker (ø3.5 mm) anschließen (nur zum Überprüfen der Bildanzeige auf dem Monitor).
- Empfohlener Stecker: L-förmigen Stecker

WICHTIG
- Der Monitor-Ausgangsstecker für Wartungszwecke ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels auf dem Videomonitor im Rahmen der Installation oder Wartung vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- An den Bildschirmrändern (oben und unten oder rechts und links) können schwarze Streifen auftreten. (Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Einstellung aus, da sich der Betrachtungswinkel nicht ändert.)

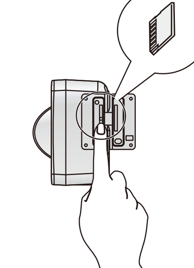
Einsetzen einer SD-Speicherkarte

1 **Den Deckel seitlich an der Kamera öffnen.**



2 **Die SD-Speicherkarte mit dem Etikett zur Rückseite der Kamera und den Stiften zur Vorderseite weisend einsetzen. Die Karte mit dem Finger leicht hineindrücken, bis sie hörbar einrastet.**

Anmerkung
- Wenn die Live-Anzeige der Kamera rot leuchtet, die SD-Speicherkarte entnehmen und sicherstellen, dass die Karte nicht schreibgeschützt ist. Leuchtet die Live-Anzeige noch immer rot, so muss die Karte vor dem Gebrauch formatiert werden.werden.



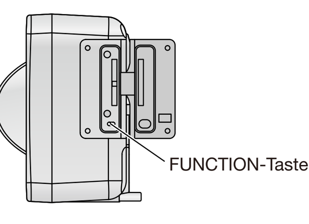
3 **Den Deckel schließen.**

WICHTIG
- Nach Einsetzen der SD-Speicherkarte sicherstellen, dass der Deckel gut verschlossen ist. Bleibt ein Schlitz offen, können Regen und andere Flüssigkeiten in die Kamera eindringen und diese beschädigen.

Entnehmen der SD-Speicherkarte

1 **Den Schiebedeckel seitlich an der Kamera schließen.**

2 **Die FUNCTION-Taste drücken.**
Drücken der FUNCTION-Taste stoppt die Aufzeichnung und löscht die grüne Lampe. Vor dem Weitergehen zu Schritt 3 sicherstellen, dass die grüne Lampe auf der FUNCTION-Taste erloschen ist.



3 **Die Karte unter leichtem Druck auswerfen und entnehmen.**

4 **Den Deckel schließen.**

WICHTIG
- Vor dem Entnehmen der Karte sicherstellen, dass die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte gestoppt ist und kein Zugriff auf die Karte erfolgt. (Die FUNCTION-Taste leuchtet, während Bilddaten auf der Karte aufgezeichnet werden.) Es wird empfohlen, die Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte durch Drücken der FUNCTION-Taste zu beenden, bevor die Karte ausgeworfen wird.
- Wird die SD-Speicherkarte während einer Aufzeichnung oder eines Zugriffs entnommen, kann sie unleserlich werden und muss für den weiteren Gebrauch eventuell formatiert (d.h. gelöscht) werden.
- Nach der Entnahme der SD-Speicherkarte sicherstellen, dass der Deckel gut verschlossen ist. Bleibt ein Schlitz offen, können Regen und andere Flüssigkeiten in die Kamera eindringen und diese beschädigen.

4 Grundeinstellung der Kamera

Einstellung der Kamera für den Zugriff über einen PC

Wenn auf dem PC eine Firewall-Software installiert ist, kann das Einstellprogramm eventuell keine Kameras im Netzwerk erkennen. Die Firewall-Software sollte deshalb für die Kameraeinstellung vorübergehend deaktiviert werden.

1 **Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einsetzen.**
- Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the term in the license agreement" markieren und [OK] anklicken.
- Das Launcher-Fenster wird angezeigt.
  Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei "CDLauncher.exe" auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.

Anmerkung
- Zu Einzelheiten über den CD-Launcher siehe "Gebrauch der CD-ROM" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.

2 **Die [Run]-Taste neben [IP Setup Software] anklicken.**
Die Seite "Panasonic IP Setting Software" wird angezeigt. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.

3 **Die einzustellende Kamera wählen und [Access Camera] anklicken.**

Anmerkung
- Unter den auf dem [IP Setting Software]-Bildschirm angezeigten Kameras die Kamera anklicken, deren MAC-Adresse mit der auf der einzustellenden Kamera aufgedruckten MAC-Adresse übereinstimmt.

4 **Zum Anzeigen von Bildern muss die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert werden. Die Installation nach den Anweisungen des Assistenten starten.**
- Die "Live"-Seite wird angezeigt.
- Vor dem Gebrauch der Kamera auf der "Allgemeines"-Seite unter "Setup" die Einstellungen für [Uhrzeit/Datum] vornehmen.



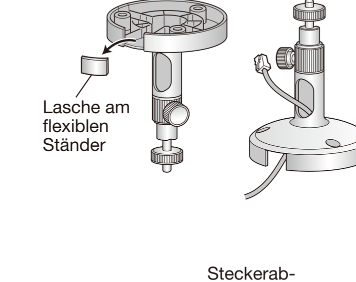
Anmerkung
- Wenn auf der "Live"-Seite keine Bildanzeige erfolgt, siehe "Fehlersuche" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. Siehe "Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Anklicken der [Setup]-Taste auf der "Live"-Seite bringt das Benutzer-Authentifizierungsfenster zur Anzeige. Default-Benutzernamen und -Passwort wie folgt eingeben.
  Benutzername: admin
  Passwort: 12345

5 Montage der Kamera

- Siehe "Montage der Kamera" (Broschüre) zu Einzelheiten über die Montage der Kamera im Freien in den USA und Kanada.

1 **Die Lasche aus dem flexiblen Ständer (Zubehör) brechen. Dann die Kabel durch die Kerbe führen.**

Anmerkung
Wenn alle Kabel zur Wasserabdichtung in einem Kabelkanal (vor Ort zu beschaffen) geführt werden, ohne die Lasche herauszubrechen, die Kabel mit Band oder einem ähnlichen Material (vor Ort zu beschaffen) am Schaft des Ständers sichern. In diesem Fall zu Schritt 2 weitergehen.



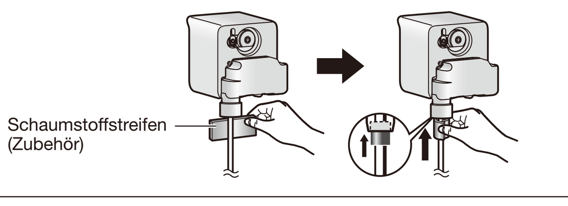
2 **Alle Kabel durch die Steckeabdeckung (Zubehör) führen und anschließen. Die Steckerabdeckung mit der Schraube A (Zubehör) befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment für Steckerabdeckung: 0,6 N·m)**
Alle erforderlichen Kabel, einschließlich Netzadapterkabel, LAN-Kabel und Audio-/ Videokabel anschließen.

Steckerabdeckung (Zubehör)
Schraube A (Zubehör)
Schraubenloch

WICHTIG
- Beim Verlegen des LAN-Kabels dieses so kurz wie möglich bemessen. Das Produkt bzw. der daran angeschlossene Hub kann durch Blitzschlag und andere Wetterbedingungen beeinflusst werden.
- Bei der Montage der Kamera das Netzadapterkabel (falls vorhanden) und andere Kabel (Kabel für externes Mikrofon oder externen Lautsprecher, Videokabel usw.) wie abgebildet um die Haken wickeln, um einen sicheren Anschluss zu gewährleisten.



3 **Die Sonnenblende (Zubehör) mit Schraube A befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment für Sonnenblende: 0,6 N·m)**

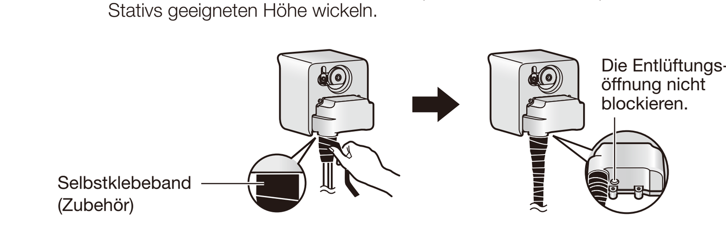


4 **Die Kabel mit dem mitgelieferten Schaumstoffstreifen (Zubehör) umwickeln und so in die Öffnung in der Steckerabdeckung schieben, dass ca. 10 mm des Schaumstoffs hervorsteht, wie in der Abbildung dargestellt.**

Schaumstoffstreifen (Zubehör)

Anmerkung
Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera im Freien installiert wird. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Wasser eintritt, was zu Betriebsstörungen führen kann.

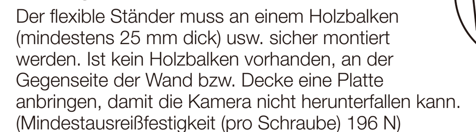
5 **Die ersten 20 cm der Kabel (ab Steckerabdeckung) mit dem beiliegenden Selbstklebeband (Zubehör) umwickeln.**
Insbesondere den Bereich um die Öffnung der Steckerabdeckung gründlich umwickeln (drei- bis viermal). Beim Umwickeln der Kabel das Band gemäß Abbildung auf rund doppelte Länge dehnen. Die einzelnen Bandlagen sollten sich überlappen. Bei Montage der Kamera auf einem Stativ das Selbstklebeband (vor Ort zu beschaffen) bis zu einer für die Höhe des Stativs geeigneten Höhe wickeln.



Montage der Kamera an der Decke oder Wand
Die Richtung/Position der Kamera ausrichten und dabei die auf dem Computerbildschirm dargestellten Bilder beobachten.

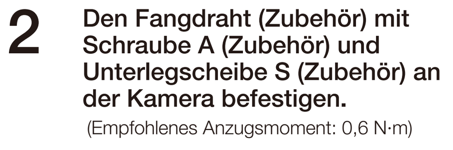
Anmerkung
Bei der Montage sicherstellen, dass sich die Live-Anzeige rechts unten befindet.

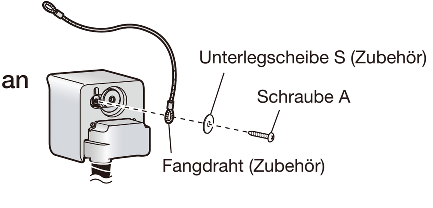
1 **Den flexiblen Ständer an die Decke bzw. Wand halten und die Montagestelle für den Ständer festlegen.**
Der flexible Ständer muss an einem Holzbalken (mindestens 25 mm dick) usw. sicher montiert werden. Ist kein Holzbalken vorhanden, an der Gegenseite der Wand bzw. Decke eine Platte anbringen, damit die Kamera nicht herunterfallen kann. (Mindestausreißfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



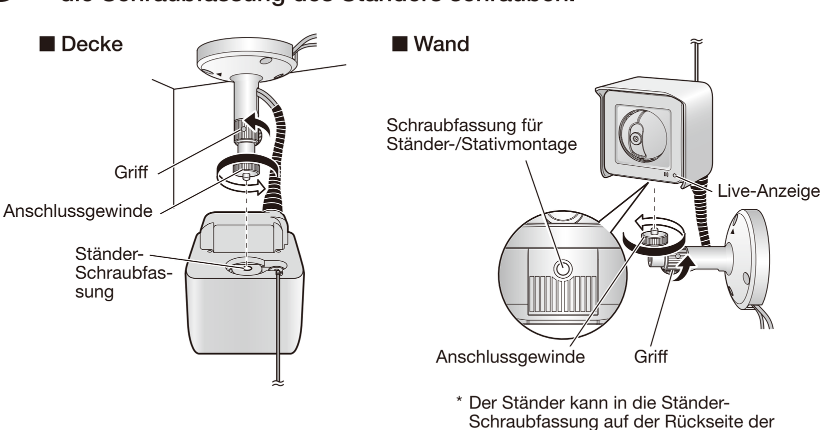
Mindestens 25 mm
Holzbalken

2 **Den Fangdraht (Zubehör) mit Schraube A (Zubehör) und Unterlegscheibe S (Zubehör) an der Kamera befestigen.**
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,6 N·m)



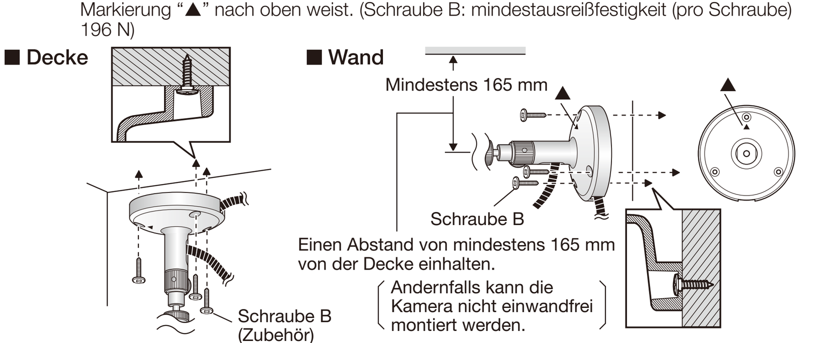


3 **Zum Befestigen der Kamera diese mit dem Anschlussgewinde in die Schraubfassung des Ständers schrauben.**



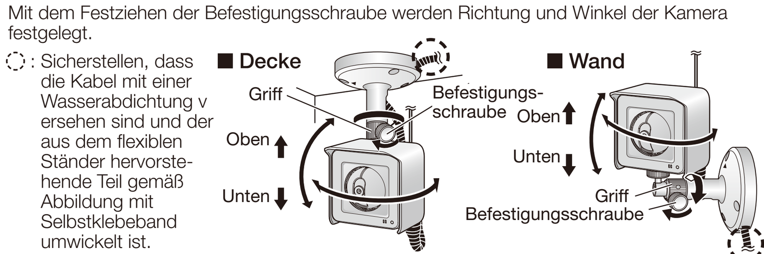
* Der Ständer kann in die Ständer-Schraubfassung auf der Rückseite der Kamera eingeschraubt werden.

4 **Den flexiblen Ständer mit Schraube B (Zubehör) sicher an der Decke bzw. Wand befestigen.**
Bei der Montage des flexiblen Ständers an der Wand diesen so ausrichten, dass die Markierung "▲" nach oben weist. (Schraube B: mindestausreißfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



5 **Die Position der Kamera ausrichten und anschließend den Griff des flexiblen Ständers und die Befestigungsschraube gut festziehen.**
Mit dem Festziehen der Befestigungsschraube werden Richtung und Winkel der Kamera festgelegt.

◌ : Sicherstellen, dass die Kabel mit einer Wasserabdichtung v ersehen sind und der aus dem flexiblen Ständer hervorstehende Teil gemäß Abbildung mit Selbstklebeband umwickelt ist.



6 **Die Fangdraht in der Länge so einstellen, dass er keinen Durchhang hat und mit der Schraube B (Zubehör) und Unterlegscheibe L (Zubehör) an der Decke bzw. Wand befestigen.**
Die Befestigungsstelle des Fangdrahts so wählen, dass kein Personenschaden entstehen kann, falls die Kamera herunterfallen sollte. (Schraube B: mindestausreißfestigkeit (pro Schraube) 196 N)

